

caritas



Caritasverband  
Moers-Xanten e.V.

caritas

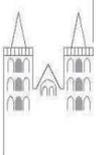
Caritasverband Moers-Xanten e.V.



## Tätigkeitsbericht 2023

Caritasverband Moers-Xanten e.V.  
Neustraße 35  
47441 Moers

Telefon: 02841 9010-35  
Telefax: 02841 9010-70 [info@caritas-moers-xanten.de](mailto:info@caritas-moers-xanten.de)  
[www.caritas-moers-xanten.de](http://www.caritas-moers-xanten.de)



## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| 1. Vorstellung des Caritasverbands Moers-Xanten e.V.....             | 3  |
| 2. Unser Leitbild.....   | 4  |
| 3. Fachbereich ambulante und stationäre Altenhilfe .....             | 5  |
| 3.1 Seniorenheime .....  | 5  |
| 3.2 Kurzzeitpflege .....   | 5  |
| 3.3 Tagespflegen .....   | 5  |
| 3.4 Ambulante Pflege und Hauswirtschaft .....                        | 6  |
| 4. Fachbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe .....              | 6  |
| 4.1 Allgemeine Erziehungsberatung .....                              | 6  |
| 4.2 Gruppenmaßnahmen .....   | 6  |
| 4.3 Schulische Betreuung und Beratung.....                           | 7  |
| 4.4 Hilfe in der Familie .....                                       | 7  |
| 4.5 Projekte und Angebote.....                                       | 7  |
| 5. Fachbereich Gesundheit und Soziales.....                          | 8  |
| 5.1 Familien.....  | 8  |
| 5.2 Pflege / Gesundheit für Menschen mit psychischer Erkrankung..... | 8  |
| 5.3 Unterstützung bei Krankheit.....                                 | 8  |
| 5.4 Unterstützung / Beratung im Alter .....                          | 9  |
| 5.5 Beratung für Menschen mit Beeinträchtigung .....                 | 9  |
| 5.6 Caritas nebenan – Quartiersarbeit - Tafel.....                   | 9  |
| 5.7 Arbeit für Menschen mit Migrationshintergrund .....              | 9  |
| 5.8 Hilfen für Menschen mit Suchterkrankungen .....                  | 10 |



## 1. Vorstellung des Caritasverbands Moers-Xanten e.V.

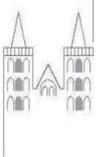
Der Caritasverband Moers-Xanten e.V. engagiert sich mit über 1000 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Städten und Gemeinden der Dekanaten Moers bis Xanten.

Unser Motto lautet: "**Not sehen und handeln**".

Wir sind Ansprechpartner für alle Rat- und Hilfesuchenden, jung oder alt, unabhängig von ihrer Konfession oder Herkunft. Wir treten für soziale Gerechtigkeit ein und weisen auf die Situation benachteiligter oder sozial schwacher Menschen hin. Partei für hilfebedürftige und Not leidende Menschen zu ergreifen, gehört zu unserem Engagement.

Unsere Arbeitsfelder reichen **von A** wie Altenhilfe **bis Z** wie ziviles Engagement. Mit einem vielseitigen Angebot beraten, betreuen und fördern wir Kinder, Jugendliche und Familien. Menschen mit seelischen Erkrankungen, Menschen mit Suchterkrankungen sowie Menschen mit Hörschädigungen bieten wir von der Beratung über betreutes Wohnen bis zum Integrationsfachdienst umfassende Unterstützung an. Für Menschen in Wohnungs- und Existenznot halten wir ein umfassendes Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten bereit. Alten Menschen und ihren Angehörigen stehen wir in allen Fragen rund um das Alter mit Rat und Tat zur Seite, wie zum Beispiel mit Beratung, Betreuung oder ambulanter und stationärer Pflege. Unsere Hilfe orientiert sich stets an der Lebenswelt der Ratsuchenden sowie an ihren persönlichen Bedürfnissen und Stärken. Mit Kommunen und anderen Trägern arbeiten wir eng und engagiert zusammen.

Übersetzt bedeutet Caritas christliche Nächstenliebe. Basis unserer Arbeit ist der christliche Glaube. Er geht von der Liebe Gottes zu allen Menschen aus. Wir Christen geben weiter, was wir empfangen haben. Herzlich willkommen bei Ihrer Caritas!



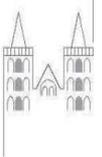
## 2. Unser Leitbild

Motor unseres Handelns ist der christliche Glaube. Er geht von der Liebe Gottes zu allen Menschen aus. Wir Christen geben nur weiter, was wir empfangen haben. Unser Leitbild beschreibt die Grundsätze unserer Arbeit.

Wir lassen uns von folgenden sieben Sätzen leiten:

1. Wir nehmen Menschen an wie sie sind.
2. Unser Anliegen ist das Wohlergehen der Menschen in materieller, körperlicher, geistiger und seelischer Hinsicht.
3. Wir stärken die Eigeninitiative der Menschen, fördern ihre Selbstständigkeit und achten ihre Würde.
4. Wir entwickeln neue Strategien und Projekte der Hilfe, orientieren uns am Gemeinwohl und arbeiten wirtschaftlich.
5. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen vor Ort und bieten Arbeitsplätze sowie Möglichkeiten des freiwilligen sozialen Mitwirkens.
6. Wir sind Teil der Kirche; unsere vorrangige Option gilt den Armen und Schwachen.
7. Caritas bewegt Menschen.

Für uns ist das Leitbild Selbstverpflichtung, verbindlicher Wegweiser und Vision. Für Rat- und Hilfesuchende, Kooperationspartner sowie Freunde der Caritas bietet es Sicherheit. Sie alle gehen mit uns eine Partnerschaft ein, die von gegenseitigem Respekt bestimmt ist.



## 3. Fachbereich ambulante und stationäre Altenhilfe

### 3.1 Seniorenheime

#### **St. Josef**

Unser Haus St. Josef in Kamp-Lintfort bietet 90 Einzelzimmer mit Dusche und WC, so dass die Privatsphäre und der Erhalt bisheriger Lebensgewohnheiten sichergestellt sind. Die Bewohner leben in gemütlichen Hausgemeinschaften zu je 10-14 Personen zusammen.

#### **St. Hedwig**

Das komplett renovierte Haus St. Hedwig in Kamp-Lintfort bietet unterteilt in sieben Wohngruppen Platz für insgesamt 89 Bewohnerinnen und Bewohner aller Pflegestufen. Die jeweiligen Wohngruppen sind kleingliedrig aufgebaut, um den individuellen Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner gerecht zu werden.

### 3.2 Kurzzeitpflege

#### **St. Katharina**

Unsere Kurzzeitpflege Sankt Katharina in Xanten steht mit 26 Plätzen allen pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung, die sich für eine begrenzte Zeit eine vollstationäre Versorgung im ansprechenden und gepflegten Ambiente wünschen.

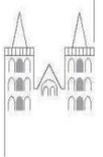
#### **Kamp-Lintfort**

Weitere Kurzzeitpflegeplätze stellen ebenfalls die beiden Seniorenheime (s.o.) zur Verfügung.

### 3.3 Tagespflegen

In der eigenen Wohnung leben und doch tagsüber gut versorgt sein. Unterstützung und Versorgung während des Tages bieten unsere Tagespflegen. Sie sind auf die Betreuung dementiell erkrankter Menschen ausgerichtet. Sie werden behutsam gefördert ihre Orientierung zu trainieren und alltägliche Aufgaben selbst auszuführen. Unsere drei Tagespflegen sind:

- St Paulus, Kamp-Lintfort, 12 Plätze
- St. Gertrud, Sonsbeck, 15 Plätze
- St. Anna, Rheinberg, 15 Plätze



## 3.4 Ambulante Pflege und Hauswirtschaft

Wir leisten ärztlich verordnete Grundpflege, Behandlungspflege und Verhinderungspflege. Unsere Fachkräfte sind in speziellen Behandlungspflegen wie Tracheostoma-, Port- und Schmerzpumpenversorgung geschult und erfahren. Schwerstkranke und sterbende Menschen begleiten und unterstützen wir mit Palliativpflege.

Unser Angebot umfasst darüber hinaus die hauswirtschaftliche Versorgung nach dem Pflegeversicherungsgesetz sowie die häusliche Betreuung demenziell erkrankter Menschen nach dem Pflegeweiterentwicklungsgesetz. Außerdem führen wir Qualitätssicherungsbesuche durch. Angehörige finden Unterstützung in unseren kostenlosen Gesprächskreisen. Entlastung schaffen Pflegehilfsmittel, bei deren Beschaffung wir gerne beraten. Außerdem vermitteln wir den Hausnotruf und Serviceleistungen für das betreute Wohnen zu Hause sowie in betreuten Wohnanlagen.

Mit Ärztinnen und Ärzten der Kranken- und Pflegekassen, dem medizinischen Dienst und Sozialhilfeträgern arbeiten wir zusammen und begleiten, beraten und unterstützen unsere Patienten. Des Weiteren beraten sowie unterstützen wir bei Fragen der Finanzierung von Leistungen und Hilfsmitteln, zu gesetzlichen Leistungen und bei Anträgen.

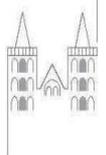
## 4. Fachbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

### 4.1 Allgemeine Erziehungsberatung

Ob Schwierigkeiten in der Schule oder am Ausbildungsplatz, Zoff mit den Eltern, Konflikte in der Familie, gereizte Stimmung zwischen den Eltern, Liebeskummer oder Stress mit Freunden; bei allen familiären oder persönlichen Problemen sind wir einfühlsamer und kompetenter Ansprechpartner!

### 4.2 Gruppenmaßnahmen

Ob Anti-Gewalt-Trainings, erlebnispädagogische Module, Sozialtrainings, individuell gestaltete Trainings aus den Bereichen: Vertrauensbildung, Kooperationsfähigkeit, Steuerung der Impulskontrolle, Wahrnehmungsschulungen und/oder Konfliktmanagement & Konfliktberatung, Teamentwicklung & Fortbildungen - wir verfügen über die passenden Maßnahmen für Schulen, Jugendhilfe, richterliche Weisungen, Lehrerkollegien oder Teams. Bei Bedarf entwickeln wir gerne gemeinsam passgenaue Trainings zusammen mit unseren institutionellen Kunden.



## 4.3 Schulische Betreuung und Beratung

Abhängig vom Konzept an der jeweiligen Schule bieten wir offene Ganztagschule (OGS), Hausaufgabenbetreuung, warme Mahlzeiten, musische, sportliche und kreative Freizeitangebote, verlässliche Schule von acht bis eins (8 - 1), Betreuung nach dem Unterricht von 11:30 Uhr bis zum Ende der 6. Schulstunde sowie Ferienbetreuung nach individueller Regelung. Neben dem Angebot des offenen Ganztags bieten wir ebenfalls unterschiedliche Hilfen bei der Konfliktbewältigung und bei Lern- und Entwicklungsschwierigkeiten an. Des Weiteren sind wir bei der Beantragung von Fördergeldern über das BuT (Bildungs- und Teilhabegesetz) behilflich.

## 4.4 Hilfe in der Familie

Probleme in den Familien können sehr vielfältig sein. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht ein kompetenter Ansprechpartner für jedes Problem zu sein.

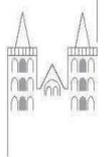
Daher umfasst unser Hilfsangebot nicht nur eine allgemeine Sozialberatung, sondern erstreckt sich auch auf die Bereiche der familienbegleitenden Unterstützung, der Hilfen nach der Geburt eines Kindes, der Begleitung von Jugendlichen im Strafverfahren und der Bereitschaftspflege. Zusätzlich unterstützen wir Sie bei der Antragsstellung einer Kur, damit Sie sich von Ihren individuellen Lebenssituationen erholen können.

## 4.5 Projekte und Angebote

Ein bedeutendes Projekt ist die Young Caritas, wo sich junge Menschen organisieren können, um mit außergewöhnlichen Projekten und Aktionen Aufmerksamkeit für die Zukunft junger Menschen zu erregen.

Wir betreiben den Waldzeltplatz in der Leucht. Dieser Zeltplatz wurde konzipiert, um einen Ort zu schaffen, an dem Gruppenangebote, Naturabenteuer und vieles mehr erlebt werden können. Unsere Taschengeldbörse vermittelt kleine Jobs. Während ältere Menschen sich über die Hilfe freuen, haben Jugendliche die Möglichkeit neue Erfahrungen zu sammeln und ihr Können unter Beweis zu stellen. Das Engagement wird mit einem kleinen Taschengeld vergütet.

Die Box ist eine offene Jugendeinrichtung im Josef-Matteckviertel und bietet einen Anlaufpunkt, um andere Jugendliche zu treffen. Unsere mobile Streetbox findet man bei Veranstaltungen. Sie sorgt vor Ort mit ihrer technischen Ausstattung für Musik und gute Unterhaltung.



## 5. Fachbereich Gesundheit und Soziales

### 5.1 Familien

Wenn ganze Familien oder Teile der Familie Unterstützung benötigen, stehen wir ihnen mit einem breiten Hilfsangebot zur Seite.

Die familienbegleitende Unterstützung hilft, falls ein Elternteil in der Familie ausfällt. Unsere Kurberatung hilft bei der Suche und der Antragsstellung einer Mutter-Kind-Kur oder Vater-Kind- Kur. Die Individuelle Familienhilfe und die allgemeine Beratung stehen zusätzlich zur Verfügung und können bei Bedarf mit einbezogen werden.

### 5.2 Pflege / Gesundheit für Menschen mit psychischer Erkrankung

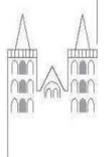
Seelische Erkrankungen oder Lebenskrisen können jeden treffen. Wir bieten umfangreiche Hilfsangebote, wie beispielsweise vertrauliche Beratung und Behandlung sowie umfassende ambulante Hilfen.

Psychische Erkrankungen sind seit einigen Jahren keine Seltenheit mehr. In einer leistungsorientierten und schnelllebigen Zeit kommen die persönlichen Belange sowie die Zeit zur Erholung oft zu kurz. Das Ergebnis sind psychische Erkrankungen. Die gesellschaftliche Vorstellung ständig funktionieren zu müssen, treibt viele Menschen in die Isolation und weiter in die Erkrankung hinein. Wir möchten betroffenen Menschen helfen und gemeinsam mit ihnen einen Weg aus dieser Erkrankung finden.

Die Tagesstätte bietet seelisch Erkrankten die Möglichkeit, einen strukturierten und sinnvollen Tagesablauf in Gemeinschaft zu erleben. Sie erfahren orientiert an Ihrem persönlichen Bedarf individuelle Unterstützung und Hilfe. Dazu gehören Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags, Gespräche und Beratung, Training sozialer Kompetenzen (Konzentrationsstraining), kreative und musische Angebote (PC-Kurs oder Nähkurs) sowie Freizeitgestaltung (offenes Frühstück, Besuch kultureller Veranstaltungen, sportliche Aktivitäten, Ferienfreizeit und Feste). Außerdem bieten wir eine sinnvolle Beschäftigung in verschiedenen Arbeitsbereichen (Hauswirtschaft, Kreativ-Werkstatt, Secondhand Laden).

### 5.3 Unterstützung bei Krankheit

Eine Erkrankung kann den Ablauf des Alltags in erheblichem Maße beeinträchtigen. Davon betroffen sind nicht nur ältere Menschen, sondern auch diejenigen, die nach einem Unfall, einer akuten Erkrankung oder einem Krankenhausaufenthalt Unterstützung benötigen. Wir stehen den betroffenen Menschen mit einem breiten Unterstützungsangebot zur Seite. Während unsere Haushaltsfeen ihnen im Haushalt helfen können, erhalten sie über den Essensdienst Essen auf Rädern eine warme Mahlzeit. Unsere mobilen Pflegedienste



übernehmen die medizinische Versorgung. Die allgemeine Beratung und die Angebote zur Beratung bei einer Suchterkrankung können ergänzend hinzugezogen werden.

## 5.4 Unterstützung / Beratung im Alter

Pflege und Gesundheit wird insbesondere im Alter zu einem immer wichtigeren Thema. Als Caritasverband bieten wir ein breites Angebot, wie zum Beispiel einen Hausnotruf, den Essensdienst „Essen auf Rädern“, Unterstützungsmöglichkeiten durch unsere Haushaltsfeen sowie unterschiedliche Beratungsangebote.

## 5.5 Beratung für Menschen mit Beeinträchtigung

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) bietet Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen eine individuelle Beratung zu den verschiedenen Rehabilitations- und Teilhabeleistungen.

Im Sinne unserer Lotsenfunktion informieren wir über bestehende Angebote im sozialen Versorgungssystem, unterstützen bei der Kontaktaufnahme und vermitteln bei Bedarf an die entsprechenden Stellen weiter. In Betonung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung wird das Peer Counseling, die Beratung von Menschen mit Behinderung durch Menschen mit Behinderung, gezielt gefördert.

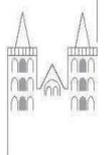
## 5.6 Caritas nebenan – Quartiersarbeit - Tafel

Der Caritasverband Moers-Xanten e.V. ist weiträumig in seinem Verbandsgebiet vertreten. Wir betreiben Begegnungscafes, ein Reparaturcafe, den Cari-Treff in Kamp-Lintfort, den Augusta-Treff in Moers, einen Secondhand-Laden und Quartiersbüros. Wir sind darüber hinaus Träger der Tafel in Rheinberg.

## 5.7 Arbeit für Menschen mit Migrationshintergrund

Wir setzen uns mit dem multikulturellen Team des Fachdiensts Migration und Integration aktiv für die Akzeptanz von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen in der Gesellschaft ein und fördern das Miteinander der Menschen, die hier leben.

Wir arbeiten mit Migranten und ihren Familien, mit der einheimischen Bevölkerung, mit öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen, Pfarrgemeinden und kirchlichen Einrichtungen. Für Behörden sind wir Ansprechpartner in migrationsspezifischen Angelegenheiten.



## 5.8 Hilfen für Menschen mit Suchterkrankungen

Wir begleiten und unterstützen Frauen und Männer, die alkohol- oder medikamentenabhängig oder -gefährdet sind mit umfassender Beratung und ambulanter Suchtbehandlung. Unsere Nachsorgebehandlung stabilisiert den Therapieerfolg nach einer stationären Entwöhnung. Angehörigen, Freunden und Kollegen stehen wir ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite.

